



TRINITY TAYLOR



DIE GEILE

Kostüm Party



EROTISCHE GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

Impressum:

Die geile Kostüm Party | Erotische Geschichte
von Trinity Taylor

Schon früh hat Trinity Taylor, eine Hamburger Autorin, ihre Passion zum Schreiben entdeckt. Ihre ersten Romane schrieb sie für sich, 2007 startete sie dann mit erotischen Kurzgeschichten durch. Insgesamt hat sie zehn Bücher veröffentlicht, darunter drei Romane und sieben Bücher mit Kurzgeschichten. Momentan arbeitet sie an ihrem elften Buch.

Lektorat: Nicola Heubach

Originalausgabe

© 2012 by blue panther books, Hamburg

All rights reserved

Cover: Image Source @ istock.com

Umschlaggestaltung: www.heubach-media.de

ISBN 9783862771394

www.blue-panther-books.de

Die geile Kostüm Party von Trinity Taylor

»Klar, kann ich die Karten holen, das ist überhaupt kein Problem«, nickte Amy ins Telefon.

»Du bist klasse, Baby, dann kann ich noch an meinem Modellflugzeug weiterbauen. Du weißt ja, dass der Wettbewerb vor der Tür steht und das Flugzeug bis dahin fertig werden muss.«

»Ja, ich weiß. Wenn ich die Karten besorgt habe, komme ich gleich danach zu dir. Dann können wir es uns so richtig gut gehen lassen.«

»Nein, Amy, das geht nicht. Wir sehen uns doch sowieso heute Abend. Du weißt, dass ich mich nicht konzentrieren kann, wenn du hier bist.«

»Du sollst dich ja auch nur auf mich konzentrieren«, sagte Amy mit tiefer Stimme.

»Nein, verdammt noch mal! Mir ist das mit dem Flugzeug wirklich wichtig!«, wurde ihr Freund Joey laut.

»Na schön, dann eben erst heute Abend.«

»Braves Mädchen, ich sehe dich dann später. Bye.«

»Bye.« Amy legte auf.

Sie war sauer und enttäuscht. In letzter Zeit ging es nur noch um Joeys Modellflugzeug. Sie fragte sich, wie das wohl aussehen mochte, sollten sie erst mal ein paar Jahre verheiratet sein. Allerdings kam dieses Thema bei ihnen nie zur Sprache.

Amy seufzte. Sie war schon den ganzen Morgen scharf. Wenn beide nebeneinander aufgewacht wären, hätte Amy sich sofort auf seine stramme Morgenlatte geschwungen.

Sie nahm ihre Tasche samt Schlüsseln und zog hinter sich die Tür ins Schloss. Es blieb ihr nichts anderes übrig, als die Mariah Carey - Karten zu besorgen und sich bis abends zu gedulden.
